

9. Trekkingklasse

11.Juli 2016

Das Führungsteam:
Jonathan,
Tobias,
Yannick,
Jonas



Etappe 10 : Von DJH Triberg zum NFH Brend

Die Tour

Die Etappe ging 14,5km und hatte einen Höhenunterschied von fast 300m.

Es gab viele Anstiege. Zwischendurch ging es auch ein paar mal bergab.



Etappe 10 : Von DJH Triberg zum NFH Brend

Am Morgen

DER MORGEN WAR WIE IMMER:

(nicht spannend) 😊

Geweckt werden

Zimmer aufräumen

Sachen packen

Frühstücken

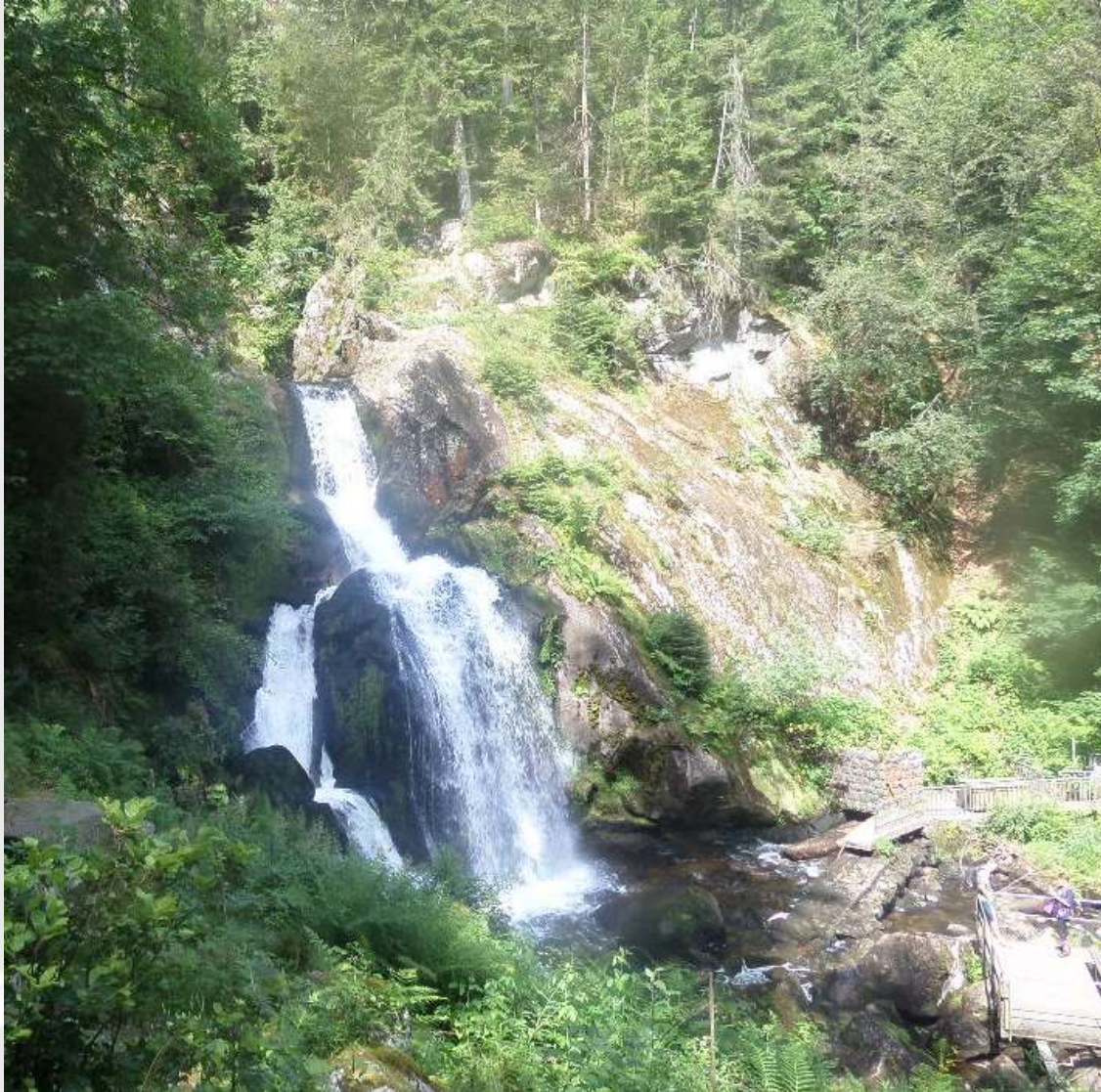
Richten

Loslaufen

Die Triberger Wasserfälle

Diesmal sind wir andere Wege gelaufen, da wir vom Fuße der Wasserfälle nach oben steigen wollten. Die Wasserfälle haben eine Falltiefe von 160 m. Die Wege waren oft im Wald doch später gingen wir auch ein kleines Stück durch Triberg. An den Wasserfällen angekommen sind wir nur steile und anstrengende Wege bergauf gelaufen. Die Wasserfälle sind sehr laut und es ist dort sehr touristisch. Nach einem anstrengenden Weg bergauf, konnten wir unsere Trinkflaschen bei Frau Telkämper auffüllen.

Bilder Wasserfälle



Etappe 10 : Von DJH Triberg zum NFH Brend

Naturschutzgebiet

Völlig unkonzentriert haben wir uns nach der ersten Pause verlaufen. (Das passiert nicht immer). Als wir den richtigen Weg endlich eingeschlagen hatten, liefen wir 5 km anstrengenden Waldweg bergauf und bergab. Kurz vor dem Naturschutzgebiet, in dem der Blindensee liegt, mussten wir noch an einer Straße entlang. Später liefen wir über einen Steg bis zum Blindensee. Dort machten wir eine kleine Photo- und Vesperpause.

Blindensee



Etappe 10 : Von DJH Triberg zum NFH Brend

Die Quellen

Als erstes sind wir an der Elzquelle vorbeigekommen. Die Elzquelle wurde 1964 von Schwarzwaldverein errichtet. Das Wasser kommt aus 1050 m Tiefe. Sie fließt über den Rhein in die Nordsee. Auf der anderen Seite des Berges entspringt die Donau, die in das Schwarze Meer fließt. Die Donauquelle kommt aus 1080m Tiefe.

8E und 7E an der Donauquelle



Etappe 10 : Von DJH Triberg zum NFH Brend

Günther Felsen

Auf der heutigen, kurzen Strecke war es unsere letzte Pause. Dort durften wir eine kleine Pause zum Klettern machen. Die Günther Felsen bestehen nur aus Granit. Auf den großen, glatten Felsen konnte man sehr gut klettern und sich austoben. Nach der kleinen Kletterpause war es dann nur noch 1km bis zum NFH Brend.



Ein Stückchen Westweg mit der 8e



Die 8e ist den ganzen Tag mit uns mitgelaufen und diese sind dann am Abend am Brend abgeholt worden. Außerdem hat uns am Abend Herr Mayer mit seiner Familie besucht.

VIELEN DANK FÜR DIE SCHOKOKÜSSE!!!!!!

Tier des Tages



Etappe 10 : Von DJH Triberg zum NFH Brend